

## Bayrische Meisterschaft Vorderlader 2011 (3./4.06.11)

Da hat zwar niemand von uns mitgeschossen, aber interessant war's doch einmal zu Zuschauen. Deshalb ein paar Impressionen von der Meisterschaft der "Schwarzgesichter" und "Rußnasen", die diesmal in Hochbrück durchgeführt wurde.

Es wird ja ein Vielzahl von Disziplinen geschossen (speziell im Gewehrbereich), die sich für den Außenstehenden kaum von einander unterscheiden: Perkussion, Steinschloss, gezogene und glatte Läufe, Kaliber von einigemaßen klein (8mm) bis unhandlich groß (17,5mm), Kugelgeschöße und "Langgeschöße", von denen dann 2-3 Stück so viel wiegen wie eine ganze Schachtel KK-Munition. Gut für die Schwarzpulverschützen, dass sie in jeder Disziplin nur 15 Schuss schießen, sonst bräuchten sie allein für die Kugeln einen eigenen Träger, zumal kaum einer in nur einer Disziplin antrat. Die meisten hatten mindestens 3 auf der Startkarte stehen. Geschossen wird stehend freihändig (Pistole/Revolver auf 25m, Gewehr 50m) und liegend (Gewehr 100m), wobei im Liegendanschlag nach jedem Schuss aufgestanden werden muss (es gibt also keinen "Lader").

Eines haben sie aber alle gemeinsam: Eine enorme Rauchentwicklung:



50m-Stand



100m-Stand. Keine Spur von "rauchlosem" Pulver.



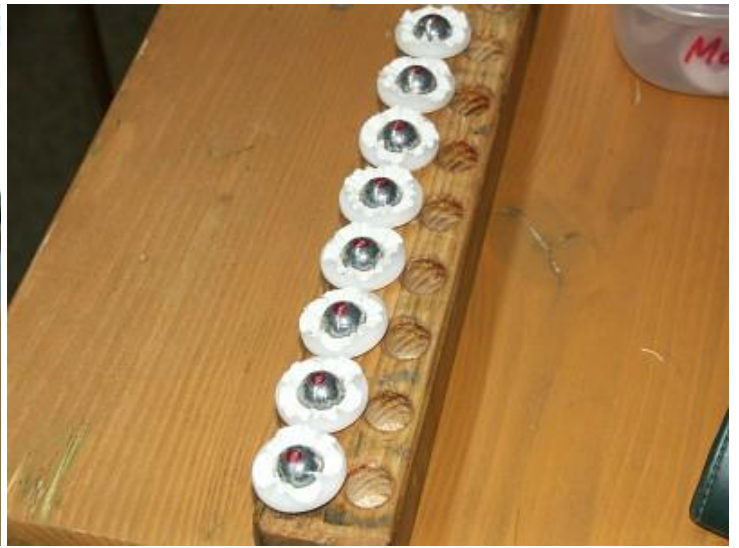
Am Anfang des Perkussions-Revolverschießens 25m



und am Ende. Am 25m-Stand haben "gefühlte" 95% des Rauchs den Weg ins Standinnere gefunden.



z.B. damit wird "Perkussions-Dienstgewehr" (100m liegend) geschossen



und u.a. damit Steinschloss-Gewehr (50m stehend).



Beispielhafte Ergebnisse: "Perkussions-Dienstgewehr 100m liegend" Kaliber .59 (ca. 15mm). Die Scheiben sind die "normalen" Präzisionsscheiben, wie sie z.B. auch bei der Sportpistole beschossen werden.



und das extremste, was mir untergekommen ist: "Steinschloss-Muskete", Kaliber .69 (ca. 17,5mm). Die Muskete hat einen glatten Lauf (keine Züge), keine richtige Visierung (nur ein Korn) und wird stehend freihändig auf 50m geschossen. Die Scheiben sind in der Größe zwischen SpoPi-Präz. und Duell angesiedelt (10er-Durchmesser 80mm). Der linke Schuss ist also ein 9er, der rechte dagegen ein 6er. Beim Vorderladerschießen muss wegen der unterschiedlichen Kaliber mindestens der halbe Schuss im höheren Ring liegen und darf nicht, wie sonst üblich, nur angekratzt sein, damit er zählt.





Zwei Beispiele für Gewehre: oben ein Perkussionsgewehr, unten eine Steinschlossmuskete. Man beachte die unterschiedliche Länge der beiden Waffen.



Beim Schuss: Steinschlossgewehr, liegend (100m)



Steinschlossmuskete, stehend (50m)